

(Library ebook) Ohne dich ...: Manchmal muss man gehen, um zurückkehren zu können

Ohne dich ...: Manchmal muss man gehen, um zurückkehren zu können

Von Gabriele Oscuro

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation Veröffentlicht am: 2016-08-25 Erscheinungsdatum: 2016-08-25 File Name: B00P269UTY
| File size: 28.Mb

Von Gabriele Oscuro : Ohne dich ...: Manchmal muss man gehen, um zurückkehren zu können before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Ohne dich ...: Manchmal muss man gehen, um zurückkehren zu können:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tiefgang Von Arakitalch habe das Buch aufgrund des Titels und der Rezensionen gekauft. Der Anfang macht sich wirklich gut und auch die verschiedenen Ansichten lesen sich sehr gut. An sich kein schlechtes Buch, leider hatte es mir dann zu wenig Tiefgang. Das Muster wiederholt sich in der zweiten Hälfte und dann wurde es einfach zu vorhersehbar. Mehr Biss und Kampf wäre schön gewesen und einfach mehr Tiefe in Sachen Emotionen. Auch war der Grund des Verschwindens des 2ten Pairs nicht sonderlich glaubwürdig und wirkte etwas zu sehr gewollt und unlogisch, da selbst unter solchen Bedingungen die ein oder andere Botschaft mehr als machbar gewesen wäre. Darum leider nur 2 Sterne, eine Bearbeitung und Neuauflage wäre bei der Buchvorlage aber wünschenswert. 2 von 3 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Sein Happy End muss man sich erkämpfen! Von Laberladen Blog Darum gehts: Mika und Lorenz sind schon viele Jahre ein Paar. Doch der Alltag hat sich eingeschlichen und vor allen Dingen der aufreibende und zeitfressende Job von Lorenz führt dazu, dass sie nur noch nebeneinander her leben. Bis Mika eines Tages spurlos verschwunden ist. Levi beobachtet den Mann, der auf der Bank vor dem Cafe sitzt, schon eine Weile. Doch als er ihn endlich erkennt, dreht Levi durch. So fand ichs: Lorenz lebt für seinen Job. Er kennt keinen Feierabend, kein Wochenende und keinen Urlaub. Und irgendwann hat er aufgehört zu registrieren, dass er mit Mika einen Partner hat, dem er auch Zeit und Aufmerksamkeit widmen sollte. Sein Mika ist doch sowieso ganz selbstverständlich immer unterstützend zur Stelle. Bis er das eines Tages eben nicht mehr ist. Sowohl Lorenz als auch Mika sind gezwungen, sich Gedanken über ihre Beziehung zu machen. Und letztendlich auch über sich selbst, ihre eigenen Wünsche und Träume, wie sie ihr Leben gestalten wollen und ob sie um ihre Liebe kämpfen wollen oder besser getrennt bleiben. Für den Einzelgänger Mika gab es bisher immer nur Lorenz, doch als er plötzlich ganz alleine dasteht, lernt er Lilith und ihren Bruder Levi kennen, die ihm schnell zu guten Freunden werden. Und so erfahren wir Leser auch mehr über Levis Liebesleben. Der Mann, der auf der Bank sitzt und das Cafe beobachtet, in dem Levi arbeitet, kommt nämlich aus seiner Vergangenheit. Auch diese beiden haben noch lange nicht miteinander abgeschlossen. Hier werden zwei Liebesgeschichten erzählt, die da anfangen, wo andere aufhören. Beide Paare haben zueinander gefunden, sind glücklich zusammen, aber das ist naturgemäß kein Zustand, der einfach so für immer anhält. Und dieser Erkenntnis müssen sich die Männer stellen. Dabei verfolgen wir keine verkopfte Psychoanalyse, sondern sehen ihnen in die Seele. Wir erleben ihre Verzweiflung, ihre Hoffnung und ihre nächste Hautnah mit und die Emotionen lassen einen absolut nicht kalt. Neben gefühlvoller (und sehr sexy) Unterhaltung hat diese Geschichte auch Tiefe und den Rat eines guten Freundes, den sich Mika und auch Levi und eigentlich jeder von uns zu Herzen nehmen sollte: Wenn du ein Happy End willst, dann musst du dich selbst darum kümmern. Nirgends im Off sitzt ein Regisseur oder ein Drehbuchschreiber, die darauf warten, dir die große Liebe in die nächste Szene zu schreiben. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ohne diese Geschichte von Ulla kann man leben. Man sollte es aber nicht. Als Lorenz eines Abends von der Arbeit kommt, ist die Wohnung leer und Mika ist verschwunden. Er hat seine Sachen gepackt und sich ohne den geringsten Hinweis auf seinen Verbleib aus dem Staub gemacht. Für Lorenz beginnt ein schmerzhafter Prozess: Wie soll er ohne Mika leben, der die Liebe seines Lebens ist, den er aber aus den Augen verloren hat, obwohl er mit ihm zusammengelebt hat? Kann und will er überhaupt ohne Mika sein? Was muss er tun, um ihn zurück zu gewinnen? Aber auch für Mika ist die Trennung nicht einfach. Er muss sich harten Wahrheiten stellen und lernen, ohne Lorenz klar zu kommen. Zum Glück ist er nicht alleine. Mika findet Freunde und beginnt damit, sein Leben neu aufzubauen. Aber möchte er nicht eigentlich zurück zu Lorenz? Ohne dich: Manchmal muss man gehen, um zurückkehren zu können! von Gabrielle Oscuro ist eine ungewöhnliche Liebesgeschichte. Ungewöhnlich, weil die beiden Helden sich nicht kennenlernen, verlieben und nach dem Happy End das sprichwörtliche Licht ausgeht. Die Story setzt lange danach ein und handelt von dem Versuch, aus einer großen Liebe eine dauerhafte und stabile Beziehung zu machen. Das ist oft viel schwieriger, als der Anfang einer Freundschaft, wenn noch alles wie verzaubert wirkt und die Verliebten auf rosa Wolkchen schweben. Gewohnt sensibel erzählt die Autorin von emotionalen Tiefen und Höhen, die das Glück umso kostbarer machen. Die Jungs haben es nämlich nicht geschenkt bekommen, sondern es sich hart erarbeitet. Dafür gibt es von mir 5 Punkte und eine Leseempfehlung.

Kurzbeschreibung Liebe auf den ersten Blick. Das große Märchen, von dem viele träumen und das nur wenige erleben. Für Mika und Lorenz ist es wahr geworden. Doch der Alltag ist der Feind der Träume und so können sie nicht festhalten, was ihnen geschenkt wurde. Zurück bleiben Einsamkeit und die Frage: Ist es überhaupt Liebe oder nur eine Illusion? Diese Frage beschäftigt nicht nur Mika und Lorenz, sondern auch Levi. Und was hat der geheimnisvolle Fremde, der selbst bei Regen auf jener Bank sitzt und Levi beobachtet, damit zu tun? Gay Romance. Kurzbeschreibung Liebe auf den ersten Blick. Das große Märchen, von dem viele träumen und das nur wenige erleben. Für Mika und Lorenz ist es wahr geworden. Doch der Alltag ist der Feind der Träume und so können sie nicht festhalten, was ihnen geschenkt wurde. Zurück bleiben Einsamkeit und die Frage: Ist es überhaupt Liebe oder nur eine Illusion? Diese Frage beschäftigt nicht nur Mika und Lorenz, sondern auch Levi. Und was hat der geheimnisvolle Fremde, der selbst bei Regen auf jener Bank sitzt und Levi beobachtet, damit zu tun? Gay Romance.